

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 4

Artikel: Zählt die Armee 2018 weiterhin rund 50 Höhere Stabsoffiziere?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zählt die Armee 2018 weiterhin rund 50 Höhere Stabsoffiziere?

Der Redaktion liegt ein vorläufiges Dokument vor, das für die Armee vom 1. Januar 2018 an weiterhin rund 50 Höhere Stabsoffiziere (HSO) ausweist. Wie gut informierte Quellen anmerken, entspricht das nicht ganz den Erwartungen einzelner Politiker, die argumentierten: «Wenn die Armee schon kleiner wird, dann muss auch die Zahl der Sterne abnehmen.» Minimale Korrekturen nach unten seien nicht auszuschliessen.

Farblich trennt die Darstellung weiss die Einsatzverbände der Armee von bordeauxrot die Verbände Ausbildung und Support.

Teilpensum für Miliz?

In der Spalte *Armeestab* ist die Grafik gemäss mehreren Quellen überholt: Die Position Stv CdA/SCOS falle flach. Nach jetziger Planung nehme voraussichtlich einer der KKdt (C Op oder C Ausb) die Stellvertretung des Armeechefs wahr. Die SCOS-Funktion bleibe beim Kdt HKA.

Die Spalte *Operationen* ist weitgehend unbestritten. Zu Diskussionen führe die Planung, die vier Stv Kdt Ter Div seien im Teilpensum aus der Miliz zu besetzen.

Ohnehin ist es so eine Sache mit dem Aufrechnen der Sterne. Kenner der Materie mahnen zur Vorsicht:

- Wird auch der Oberauditor, Brigadier Stefan Flachsmann, gezählt? Er untersteht direkt dem Vorsteher des VBS, Bundesrat Guy Parmelin.
- Wird auch Parmelins Berater, KKdt Dominique Andrey, gezählt?
- Wird auch der Chef der Korea-Mission, Urs Gerber, gezählt? Der Oberst i Gst bekleidet am 38. Breitengrad aus protokollarischen Gründen den Rang eines Divisionärs.
- Überhaupt die HSO im Ausland! Die Zahl der Attachés (VA) im Generalsrang variiert. Derzeit sind es die Divisionäre Jean-Philippe Gaudin in Paris und Peter Wanner in Washington.

- Armeestab.
- Operationen.
- Logistik.
- Führungsunterstützung.
- Ausbildung.

Grafik mit vier Sternen

Wenden wir uns dem vorläufigen Dokument zu, das der Redaktion vorliegt. Es trägt den Titel: «Ordre de bataille 1.1.18 - Übersicht Höhere Stabsoffiziere» und gliedert sich in eine Tabelle und eine Grafik mit den waagrechten Spalten:

- XXXX für General: Relevant nur in Kriegszeiten; die letzte Generalswahl durch die Vereinigte Bundesversammlung datiert vom 30. August 1939.
- XXX für Korpskommandant.
- XX für Divisionär.
- X für Brigadier.

Senkrecht unterscheidet die Darstellung:

- Ausserhalb der Armee. Dies betrifft, wie gesagt, nur den Oberauditor.

		XXX
Ausserhalb Armee		
Armeestab		1 OBA *
Operationen		
Logistik		
Führungsunterstützung		
Ausbildung		

Ganz rechts: Die Tabelle führt 50 HSO-Stellen an. Mitte: Grafik.

Einerseits stelle sich die Frage, ob ein 45-jähriger Milizoffizier in guter beruflicher Stellung ein Teilpensum schultern könne, ohne dass er beruflich schwere Nachteile erleide. In Erinnerung seien ausgezeichnete Milizoffiziere, die Brigaden ablehnen mussten, weil das unvereinbar war mit ihrer leitenden Zivilfunktion. Zudem kommen die immer höheren Anforderungen an die Unabhängigkeit von Angestellten des Bundes. Dies verkleinert die Auswahl zusätzlich.

Andererseits warteten in den Kampftruppen etliche hervorragende Berufsoffiziere im Rang des Obersten i GSt, die alle Voraussetzungen erfüllten, auf Beförderung.

Kommt Zeit, kommt Grad


Unbestritten sind die Spalten *Logistik* und *Führungsunterstützung*. Die Funktion Oberfeldarzt behält den Grad Divisionär.

Das Kommando *Ausbildung* umfasst die Höhere Kaderausildung mit den vier «Juwelen» GSt S, ZS, MILAK und BUSA,

fünf Lehrverbände und das Personelle der Armee. Bei den Lehrverbänden der Luftwaffe fällt auf, dass der Lehrverband Flieger 31 unter dem Kommando von Br Peter Soller zur LW AT Br mutiert, die sich zu Recht bei den Operationen befindet. Dies gilt auch für den LVb Flab 33. Gemäss guten Quellen ist in Bern auch von der Zusammenlegung der LVb Flab und FU die Rede. Das sei der Grund, weshalb der neue Kdt LVb Flab 33, Hugo Roux, derzeit den Grad Oberst i GSt bekleide («Kommt Zeit, kommt Grad»).

Eher nach unten

Insider schliessen nicht aus, dass es, bevor die WEA in Kraft tritt, noch Kämpfe geben wird. Die Zahl der rund 50 Höheren Stabs-offiziere seien einzelnen Sternenzählern sauer aufgestossen. Sollte es noch Änderungen geben, würden diese jedoch eher nach unten als nach oben tendieren - in Richtung Streichung der einen oder anderen Position.

Rein formell sei für die Organisation der Armee nicht das Parlament, sondern die Exekutive verantwortlich. Nur die Weiterentwicklung der Armee insgesamt sei ein Geschäft der Legislative. red. 



Archivbild

Der bisher letzte General: Ende August 1939 wählte die Bundesversammlung den Vaudois Henri Guisan zum General.

K	XXX	XX	X
			1 OA
	1 Stv OBA * 1 CdA	1 C A Stab 1 Stv CdA/ SCOS	1 SC CdA 1 C A Plan 1 C IB V
	1 C Op	1 Stv C Op 1 Kdt Heer 4 Kdt Ter Div 1 Kdt LW	1 SC Kdo Op 1 C MND 4 Stv Kdt Ter Div 3 Kdt Mech Br 1 Kdt Kdo MP 1 Kdt LW AT Br 1 Kdo LVb Flab 33
		1 C LBA 1 Ofaz	1 Kdt Log Br
		1 C FUB	1 Kdt FU Br
	1 C Ausb	1 Kdt HKA	1 SC Kdo Ausb 1 Kdt GSt S 1 Kdt ZS 1 Kdt MILAK 1 Kdt BUSA 5 Kdt LVb 1 C Pers A

Formation_D	Funktion_D	Grade	Funktion_Grad
Stab OA	OA	Br	OA (Br)
Mil Attaché	VA	KKdt	VA (KKdt)
Mil Attaché	VA	Div	VA (Div)
Mil Attaché	VA	Br	VA (Br)
Stab A Stab	CdA	KKdt	CdA (KKdt)
Stab A Stab	C A Stab	Div	C A Stab (Div)
Stab A Stab	C A Plan	Br	C A Plan (Br)
Stab A Stab	C IB V	Br	C IB V (Br)
Stab A Stab	Stv OBA	KKdt	Stv OBA (KKdt)
Stab A Stab	Stv CdA/SCOS	Div	Stv CdA/SCOS (Div)
Stab A Stab	SC	Br	SC (Br)
Stab Kdo Op	C Op	KKdt	C Op (KKdt)
Stab Kdo Op	Stv C Op	Div	Stv C Op (Div)
Stab Kdo Op	SC	Br	SC (Br)
Stab MND	C MND	Br	C MND (Br)
HE Stab	Kdt	Div	Kdt (Div)
Stab Mech Br 1	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Mech Br 4	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Mech Br 11	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Ter Div 1	Kdt	Div	Kdt (Div)
Stab Ter Div 1	Kdt Stv	Br	Kdt Stv (Br)
Stab Ter Div 2	Kdt	Div	Kdt (Div)
Stab Ter Div 2	Kdt Stv	Br	Kdt Stv (Br)
Stab Ter Div 3	Kdt	Div	Kdt (Div)
Stab Ter Div 3	Kdt Stv	Br	Kdt Stv (Br)
Stab Ter Div 4	Kdt	Div	Kdt (Div)
Stab Ter Div 4	Kdt Stv	Br	Kdt Stv (Br)
Stab Kdo MP	Kdt	Br	Kdt (Br)
LW Stab	Kdt	Div	Kdt (Div)
LW Stab	Kdt Stv	Br	Kdt Stv (Br)
Stab LW AT Br	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb Flab 33	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LBA	C LBA	Div	C LBA (Div)
Stab Log Br 1	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab San	Ofaz	Div	Ofaz (Div)
Stab FUB	C FUB	Div	C FUB (Div)
Stab FU Br 41	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Kdo Ausb	C Ausb	KKdt	C Ausb (KKdt)
Stab Kdo Ausb	SC	Br	SC (Br)
Stab HKA	Kdt HKA	Div	Kdt HKA (Div)
Stab Kdo GSt S	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Kdo ZS	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Kdo MILAK	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Kdo BUSA	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb Inf	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb Pz/Art	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb G/Rttg/ABC	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb Flab/FU	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab LVb Log	Kdt	Br	Kdt (Br)
Stab Pers A	C Pers A	Br	C Pers A (Br)

Dok. VBS